

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtverordnetenversammlung Donnerstag, 1. Juni 2023

Amt I – Haupt- und Personalamt

Sitzungssaal Rathaus

Für die Instandsetzung des Sitzungssaals fanden Besichtigungen mit Fachfirmen statt und erste Angebote wurden eingeholt.

Bürgerbriefkasten am Rathaus

Neben der Treppe hinter dem Rathaus wurde ein barrierefreier Briefkasten aufgestellt.

Städtepartnerschaft

Coronabedingt wurde die 50-Jahr-Feier der Städtepartnerschaft mit Trino und Chauvigny auf das Jahr 2023 verschoben. Die Hochschulstadt Geisenheim begrüßte Vertreter/innen beider Partnerstädte sowie aus Billericay (England) in der Zeit vom 26. bis 30. Mai 2023 in Geisenheim.

#Trikottag - Aktion zur Stärkung des Vereinssports

Die Hochschulstadt Geisenheim ruft dazu auf, sich an dem bundesweiten #Trikottag am Mittwoch, den 14. Juni 2023 zu beteiligen. Unterstützt wird diese Aktion auch von dem Landessportbund Hessen (LSBH).

An diesem Tag soll sichtbar gemacht werden, wie vielfältig der Vereinssport ist, wie viele Menschen er erreicht und auch, welche wichtigen gesellschaftlichen Aufgaben die mehr als 7.400 hessischen Sportvereine Tag für Tag erfüllen.

4-Tage-Woche

Die Verwaltung prüft, wie die „4-Tage-Woche“ für die Belegschaft der Stadtverwaltung und der Stadtwerke Geisenheim eingeführt werden könnte.

Tarifrunde 2023

Die Tarifeinigung für die Beschäftigten bei Bund und Kommunen sieht ab Juni 2023 eine Inflationsausgleichszahlung sowie ab März 2024 eine Erhöhung der Tabellenentgelte vor.

Kulturtreff „Die Scheune“

Jazz Konzert „Solo.Jazz“ mit den Gitarristen Max Clouth und Tomek Witiak, gefördert vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain, am 23. Juni 2023 um 19:30 Uhr im Kulturtreff „Die Scheune“.

Ein neuer Einbauschränk in der Küche im Kulturtreff „Die Scheune“, für das Amt III und teilweise den Ausstellungsraum, wurde beschafft.

Stadt- und Hochschularchiv

Am 30. Mai 2023 wurde die Liegenschaft des ehemaligen Winzerbedarfs übernommen und mit der Herrichtung der für das Archiv vorgesehenen Räumlichkeiten begonnen. Zur fachlichen Begleitung ist im Juli ein Ortstermin mit der Archivberatung des Landes Hessen geplant.

S3 – Tourismus / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tourismus:

- 3. Dinner-Hopping Tour am 25. Mai 2023 „Erschmecke unsere Stadt“ – 3 Gastgeber – 3 Lokale – 3 Kulturen – 3 Gerichte. Die Tour ist sehr erfolgreich gelaufen und hat viel Zuspruch erfahren.

- Neuauflage der Imagebroschüre „Willkommen in Geisenheim“ in Zusammenarbeit mit dem BVB-Verlag.
- Planung von Wine-Hopping Touren in Johannisberg mit ansässigen Winzern.

Fördermaßnahmen:

- Regionalbudget: Schirme mit Rheingau Branding für unsere Feste. – Bewilligung erhalten und Schirme für das kommende Lindenfest bereits bestellt.
- Es wurden bereits 2 Regiomaten (Stephanshausen, Geisenheim) aufgestellt. In den nächsten 2 Wochen werden die Regiomaten in Marienthal und Johannisberg gestellt, sodass hier die Abrechnung über LEADER erfolgen kann.
- Digitale Info Stelen für Geisenheim sind bereits fertig, sobald die Infrastruktur hergestellt ist, können auch diese aufgestellt werden.

Wirtschaftsförderung:

Rheingauer Handelsforum zum Thema Digitalisierung am 19. Juni in Geisenheim.

Sonstiges:

- Rheingauweite Unterstützung der Kinowette des Lindentheaters 15. Juni bis 30. September.
- Unterstützende Tätigkeiten für die Außenkommunikation aller Ämter in Form von Anzeigen- Plakatgestaltungen, online und Print.
- Erarbeitung eines Konzeptes für exklusive Geisenheimer Werbemittel. (Das „G-schenk“).

Veranstaltungen:

- Geisenheimer Frühlingserwachen 6. und 7. Mai 2023: Ein voller Erfolg mit vielen Gästen, sehr positiver Resonanz der Besucherinnen und Besucher.
- Stadtradeln in Geisenheim vom 27. Mai bis 16. Juni 2023: Erfolgreiche Auftaktveranstaltung bei Bike & Fun am 27. Mai 2023.
- Geisenheimer Lindenfest 14. bis 17. Juli 2023

S1 – Kämmerei und Buchhaltung

./.

Amt II – Kassen- und Steueramt

Die Leitung des Kassen- und Steueramtes steht derzeit im engen Austausch mit der in Eltville am Rhein ansässigen IKZ OZG, um die Digitalisierung der durch das Kassen- und Steueramt zu verarbeitenden Verwaltungsdienstleistungen (z. B. Hundean- und -abmeldungen, Spielapparatesteuererklärungen, Stundungsanträge, Zählerstandmitteilungen, Zweitwohnungssteuer, etc.) den Bürgerinnen und Bürgern künftig digital anbieten zu können.

Darüber hinaus unterstützt die Leitung der Stadt-/Gemeindekasse die in der IKZ beteiligten Kommunen beim Ausbau des E-Payment, um auch das Angebot der kostenpflichtigen Verwaltungsdienstleistungen rheingauweit auszubauen.

Amt III – Ordnungsamt und Wahlen

Wahlamt

Landtagswahlen 8. Oktober 2023

Die ersten Wahlvorbereitungen (Wahllokalanfragen, Meldeeinrichtungen, Wahlhelfer, etc.) beginnen wieder. Hierzu können freiwillige Wahlhelfermeldungen unter: www.geisenheim.de/wahlhelfer eingereicht werden.

Amtsleitung

Besser als nix! Das Festival

Das diesjährige „Besser als nix Festival“ ist ohne weitere Komplikationen abgelaufen. Bisher erhielt das Ordnungsamt nur positive Rückmeldung über eine gelungene Veranstaltung.

Parkraummanagement

Die letzten fehlenden Parksensoren wurden nun ergänzt. Als nächstes ist die Park & Ride Anlage am Bahnhof in der Umsetzung.

Zufahrtssperren gegen Fahrzeugattaken im öffentlichen Raum

Seit Antragstellung im Mai 2021 ist die Hochschulstadt Geisenheim bemüht, durch mittlerweile zwei erfolglos gebliebenen Submissionen, die Anforderungen des eingereichten Sperrmittelplanes zu erfüllen. Derzeit wurden uns keine Systeme angeboten, welche den Anforderungen entsprechen. Aus diesem Grund mussten wir unsere erste Submission durch fehlende Angebote und unsere zweite Submission gemäß § 17 (1) EU VOB/A aufheben.

Für die Umsetzung und den Mittelabruf von 100.000,00 € wurde beim Ministerium ein Änderungsantrag gestellt. Es wurde eine Minimierung auf folgende 2 Angriffspunkte/Sperrmittel: AP 2 + 7 beantragt. Hierbei handelt es sich um die 2 gefährlichsten Anfahrtswege. Für die Auswahl dieser Sperren wurde die höchste Risikobewertung (Risiko prä 25, Risiko post 6) herangezogen. Weiterhin wurde für die Auswahl und Minimierung der Sperrmittel die größtmögliche Anprallenergie gem. Zufahrtsschutzkonzept, der höchstmögliche Überraschungsmoment durch überfallartige Angriffsmöglichkeit, die Höhe der Personendichte als auch die Tatbegehungsstrecke herangezogen.

Mit Bescheid vom 18. Mai 2023 wurde diesem Änderungsantrag unter Beibehaltung der Fördermittel von 100.000,00 € stattgegeben.

Amt IV – Bauamt

Fachbereich IV Bauen, Planen und Umwelt

Hoch- und Städtebau

Aufstellung Bebauungsplan Tonberg

Umlegungsverfahren:

Das Umlegungsverfahren, die vereinfachte Umlegung, konnte mit Zustimmung der Eigentümer und Ablauf der Widerspruchsfristen Ende Mai abgeschlossen werden.

Umsiedlung der geschützten Tierarten:

Die Umsiedlung der geschützten Tiere hat in der letzten Aprilwoche begonnen.

Es wurden bereits 5 Zauneidechsen erfolgreich auf die Ausgleichsflächen am Hochbehälter/ Bereich Fladeneck umgesiedelt.

Kindertagesstätten

Kein neuer Sachstand.

Kino

Kein neuer Sachstand.

Arbeiten auf den Spielplätzen

Die Erweiterung der Skater-Anlage und der Bau der Calisthenicsanlage im Freizeitgelände Marienthal wurden abgeschlossen.

Das Inklusions-Spielgerät am Rhein wurde aufgebaut und kann nach TÜV-Prüfung in der 23. KW freigegeben werden.

Förderprogramm „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ (zuvor „Zukunft Stadtgrün“)

Begrünung und Wasserspiele auf dem Bischof-Blum-Platz

Die Arbeiten konnten abgeschlossen werden, der Elektroanschluss der Brunnenkammer erfolgt am 7. Juni 2023.

Neugestaltung des Parks am Blaubach

Der Auftrag wurde an die Fa. Kress vergeben. Baubeginn ist für September 2023 geplant.

Umgestaltung Bachelincher Garten

Die Planungsleistung wurde ausgeschrieben. Es wurden vier Planungsbüros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 9. Mai 2023 lag kein Angebot vor. Die Büros wurden kontaktiert und hatten die Abgabe aus verschiedenen Gründen versäumt. Die Planungsleistung wurde erneut ausgeschrieben.

Antrag für das Programmjahr 2023

In diesem Jahr wurden für bereits bewilligte Projekte zusätzliche Gelder in Höhe von 500.000,00 € (zuwendungsfähige Kosten) beantragt. Mit dem Bewilligungsbescheid ist etwa im November zu rechnen.

Grünes Geisenheim

Für den Landespreis Baukultur 2022 - Freiräume in Stadt- und Ortszentren wurde das Projekt „Neugestaltung des Parkes am Blaubach“ eingereicht. Die Fachjury hat neun Projekte für die Phase II ausgewählt. Darunter auch das Projekt „Neugestaltung des Parkes am Blaubach“. Eine Präsentation wurde zum 15. Mai 2023 eingereicht.

Kampagne "Aufsuchende Energieberatung" durch die LEA Hessen (Landes Energie Agentur)

Die Kampagne wurde von der LEA vorgestellt und die Kooperationsvereinbarung mit der LEA unterzeichnet. Im Anschluss wurden die Projektmaterialien vorgestellt.

Die kooperierenden Energieberater sind ebenso ausgewählt.

Im weiteren Schritt werden die Bekanntmachung und Vermarktung der Kampagne besprochen. Kampagnenstart wird voraussichtlich nach den Schulferien Mitte September sein.

Friedhof Johannisberg

Die Freigabe für das neue (Baum-)Rasenfeld ist erfolgt und wurde entsprechend ausgeschrieben und vergeben. Die Arbeiten sollen noch im Juni erfolgen.

Bei einem Vandalismusvorfall verursacht durch eine psychisch-erkrankte Person, wurde eine Vielzahl an Gräbern beschädigt. Die Schäden wurden dokumentiert und durch die Nutzungsberechtigten zur Anzeige gebracht. Die Polizei war vor Ort, nahm den Täter fest und eine Beweisaufnahme vor.

Friedhof Stephanshausen

Die Sitzungsvorlage für eine Freigabe zur Gestaltung der Freiflächen befindet sich derzeit im Sitzungslauf zur Beschlussfassung.

Friedhof Talstadt

Die Sanierungsarbeiten an der Besucherdamenttoilette zu einer behindertengerechten Unisex-Toilette laufen weiterhin. Im Juni werden noch die Installationen erfolgen, damit die Toilette wieder freigegeben werden kann.

Die bei der sicherheitstechnischen Begehung festgestellten Mängel, werden derzeit mit den entsprechenden Fachfirmen aufgearbeitet und behoben und sollten Juni/Juli abgeschlossen sein.

Friedhofsverwaltung

Die neue Friedhofssatzung und Gebührenordnung befindet sich derzeit im Sitzungslauf zur Beschlussfassung.

Sportfeld Johannisberg

Eine Vorlage zur weiteren Vorgehensweise befindet sich derzeit im Sitzungslauf.

Rheingau Stadion

Kein neuer Sachstand.

Umgestaltung Franziskanerplatz in Marienthal

Die Ansaat ist fertiggestellt.

Gas- und Strommangellage

Kein neuer Sachstand.

Straßen- und Tiefbau

Ausbau der Breitbandversorgung (FTTH) - Glasfaserausbau

Die Vorvermarktungsquote von 40% wurde trotz Verlängerung der Vermarktungsphase nicht erreicht. Dennoch plant die Deutsche GigaNetz GmbH den flächendeckenden Glasfaserausbau in Geisenheim. Derzeit werden die Verteilerstandorte und die Trassenführung abgestimmt. Nach derzeitigem Stand könnte der Ausbau im Herbst beginnen.

WLAN Ausbau – WiFi for EU / Digitale Dorflinde

Das Förderprogramm „Digitale Dorflinde“ des Landes Hessen wurde verlängert. Es werden die möglichen Standorte geprüft und ein neuer Fördermittelantrag gestellt.

Mobilfunkausbau

Seitens des Mobilfunkbetreiber ABEL wird ein neuer Standort gesucht. Nach gemeinsamer örtlicher Abstimmung mit dem Forst wird der Standort im Bereich des Knotenpunktes K630/L3454 geprüft.

Auch die Telekom sucht weiterhin einen neuen Maststandort für Marienthal. Derzeit wird der Standort oberhalb des Firmengeländes Meckel auf Privatgelände favorisiert.

E-Mobilität

In den Ortsteilen Stephanshausen, Marienthal und Johannisberg ist die Aufstellung von weiteren öffentlichen E-Ladesäulen beauftragt. Auf Grund technischer Abstimmungen und Kapazitätsengpässen seitens der Syna verschiebt sich die Umsetzung.

Straßeninvestitionsmaßnahmen

P & R Anlage am Bahnhof

Die Arbeiten zur Erstellung der P & R Anlage wurden an die Firma Meckel vergeben und am 9. Januar 2023 begonnen. Bislang erfolgten die Baufeldfreimachung, Einbau von L-Stein-Mauern, Mauerkopfsanierung, der Einbau des Rückstaukanals, Vorbereitung der Baumscheiben und der Einbau der ersten Bordsteinanlagen. In Kürze erfolgt der Einbau der Entwässerungsrinnen und der hinteren Stellplätze.

Von-Lade-Kreisel

Gemeinsam mit dem Rheingau-Taunus-Kreis ist der Umbau der Kreuzung Rüdesheimer Straße und Von-Lade-Straße zum Kreisverkehrsplatz vorgesehen. Die Entwurfsplanung wurde mit dem RTK und dem Busverband RTV beraten und abgestimmt.

Die Umsetzung ist in den Sommerferien ab 24. Juli bis 1. September 2023 geplant. Die Umsetzung erfolgt auf Grund des engen Zeitfensters unter Vollsperrung.

Die Ausschreibung ist über die zentrale Vergabestelle erfolgt, Submission ist am 1. Juni 2023.

Parkraummanagement

Die ersten Parkraumsensoren wurden auf den Parkplätzen Am Zoll, Ursuline und Uferstraße aufgebracht. Derzeit erfolgen die Einrichtung der kostenlosen App sowie die Verwaltungssoftware für das Amt III.

Zufahrtssperren

Auch die 2. Ausschreibung zur Lieferung des Zufahrtssperren führte zu keinem wirtschaftlichen Ergebnis. Derzeit wird das Schutzkonzept überarbeitet und Angebote eingeholt (-siehe hierzu auch Info Amt III-).

Steinheimergarten

Der grundhafte Straßenausbau der Straße Steinheimergarten wurde am 22. Mai 2023 begonnen. Es erfolgen derzeit der Straßenaufbruchs und die Kanalbauarbeiten. Die Fertigstellung ist für November geplant.

Bachweg

Der grundhafte Straßenausbau im Bachweg ist auf Grund des desolaten Straßenzustandes und der Vielzahl der Einzelmaßnahmen anderer Versorger dringend notwendig. Die Pläne wurden erstellt und im Magistrat vorgestellt.

Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Hütte

Auf Grund der ständigen notwendigen Ausbesserungen ist die Befestigung der Kiesdecke im Stichweg der Hütte geplant. Die Umsetzung ist im Sommer geplant.

Erbslöhstraße

In der Erbslöhstraße ist geplant, den vorhandenen als Längsparkplätze genutzten Schotterstreifen in einen befestigten Parkplatz in Schrägaufstellung umzubauen. Die Anzahl der Stellplätze vergrößert sich so von ca. 10 auf 20 Stellplätzen. Diese zusätzlichen Stellplätze gleichen die - durch die zukünftige Bebauung am Nordring (Tonberg) - entfallenden Stellplätze aus. Die Umsetzung ist im Sommer geplant.

Löserweg

Die Deckensanierung des Löserweges erfolgte planmäßig in den Osterferien.

Rissesanie rung

Die Rissesanie rung auf dem Nordring zw. Falterstraße und Holzweg und in der Emma-von-Mumm Straße und Siebenbürgener Straße wurden im Mai durchgeführt und abgeschlossen.

Straßenzustandsbewertung

Zur Aktualisierung des Straßenzustandskatasters aus dem 2018 liegen Angebote vor. Derzeit erfolgt die Auswertung, eine Magistratsvorlage wird erstellt.

ÖPNV

Im Jahr 2023 sind der Umbau der Haltestellen an der Grundschule Johannisberg, am Rosengärtchen und an der Chauvignystraße geplant. Im Zuge der Lade-Kreisels werden auch die Haltestellen Ursuline A und B barrierefrei umgebaut.

Barrierefreier Ausbau von Kreuzungen

Der barrierefreie Ausbau der Kreuzungen am Nordring ist abgeschlossen. Im Jahr 2023 ist der barrierefreie Ausbau der Kreuzungen entlang der Nothgottesstraße geplant.

Radwege

Seitens des Landes Hessen erfolgte eine Überprüfung des überregionalen Radweges R3. Neben der Neubeschilderung erfolgt auch die Umlegung des Radweges nördlich um das Klärwerk.

Zusätzlich ist das Aufbringen der Radwegemarkierung um das Klärwerk sowie an den Kreuzungen entlang der Uferstraße und Chauvignystraße geplant.

Brückenprüfung

Der Auftrag zur Brückenprüfung nach DIN1076 für ausgewählte Blaubachbrücken ist erteilt. Die Ergebnisse liegen vor. Derzeit erfolgen die Auswertung und die Zusammenstellung einer Prioritätenliste.

Brücke 1.21 Zeltplatz Nothgottes

Im Zuge der Umsetzung der Maßnahmen zur Wasserrahmenrichtlinie ist der Neubau der Brücke am Zeltplatz Nothgottes geplant. Derzeit werden erste Konzepte erstellt und mit der Unteren wie Oberen Wasserbehörde abgestimmt. Angeforderte Stellungnahmen aller beteiligten Parteien werden zurzeit geprüft.

Grünanlagen, Gewässer, Umweltschutz und Abfallwirtschaft

Renaturierungsprojekte nach Wasserrahmenrichtlinie und Gewässer allgemein

Die gemäß WRRL vorgesehenen Renaturierungen am Elsterbach im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses Stephanshausen sowie dem Kloster Marienthal wurden in das Programm 100 Wilde Bäche für Hessen aufgenommen.

Nach anfänglichen Verzögerungen seitens der HLG wurde nun in einer ersten Planungsrunde das weitere Vorgehen erörtert. Demnach ist für Ende 2023 die Ausschreibung der Planungsleistungen vorgesehen.

In enger Abstimmung zwischen Bauamt, Stadtwerken und der Hochschule Geisenheim University erfolgt die naturnahe Offenlegung und Umgestaltung eines Betongerinnes in der Gemarkung Fuchsberg. Geringfügige Geländemodellierungen sowie die Pflanzung von 6 Gehölzen sind erfolgt, die baulichen Maßnahmen sind damit abgeschlossen.

In Geisenheim besteht ein Problem mit illegalen Ablagerungen (vor allem Grünschnitt) im und an den Fließgewässern. In Abstimmung mit der Wasserschutzbehörde soll zukünftig stärker gegen Ablagerungen vorgegangen sowie besser informiert werden.

Nachhaltige Flurbereinigung, Anlage von Bienen- und Insektenschutzflächen

Es zeigen sich erste Veränderungen durch die angegangenen Flächenextensivierungen. Insbesondere die Bereiche entlang der Chauvignystraße und am Friedhof Geisenheim, die dieses Jahr erstmalig wachsen gelassen werden, entwickeln sich gut. Entgegen der Erwartungen haben sich bislang kaum negative Anmerkungen aufgrund des „wilden“ Zustandes ergeben. Eventuell ist dies auf die begleitenden Maßnahmen (Pressemitteilung, Aufstellung Hinweisschilder) zurückzuführen. Weitere Abstimmungen zu Extensivierungen stehen aus.

Städtische Grünanlagen und Baumbestand

Es wurde damit begonnen, den erheblichen Maßnahmenstau im Bereich der Baumpflegearbeiten aufzuarbeiten. Die letzte Regelbegutachtung des kommunalen Baumbestandes Januar 2023 lässt auf einen weiterhin bestehenden enormen Pflegerückstand schließen, wenngleich die Maßnahmenzahlen angesichts der erfolgten Bemühungen langsam rückläufig erscheinen. Zahlreiche invasive Maßnahmen (Fällungen, Kronenreduzierungen) stehen aus.

Im Bereich Rheinufer erfolgten umfangreiche Gehölzarbeiten (Kronenreduzierungen, Einbau Verseilungen, Totholz).

Das bestehende Grünpflegekonzept (Excel-Datei) wird zunehmend ins digitale Geoinformationssystem übertragen. Dies ist jedoch ein äußerst langwieriger Prozess. Durch den Zuwachs von Personal im Bereich der Grünpflege des Bauhofs laufen zurzeit Abstimmungen zur Überführung bislang durch Fremdfirmen gepflegter Flächen in die Pflege durch den Bauhof. Externe Kosten sollen somit eingespart werden.

Der Bereich der Südtangente/Chauvignystraße wird seit 2023 durch den Bauhof unterhalten. Durch intensive Grünpflegearbeiten im Frühjahr wurde der Flächenzustand deutlich verbessert, in diesem Zuge wurde Mulch zur Pflegeererleichterung aufgetragen. Auch in zahlreichen weiteren städtischen Beeten ist ein Auftrag von Mulch erfolgt.

Abfallwirtschaft

Es häufen sich Meldungen von illegalen Grünschnitt- Abfall- und Sperrmüllentsorgungen in bebauten Lagen und dem Außenbereich. Verursacher können in der Regel nicht ermittelt werden, weshalb hohe öffentliche Kosten für die Entsorgung entstehen. Es wurde eine Pressemitteilung zur Sensibilisierung veröffentlicht.

Amt V – Amt für Soziales

Fördermittel

Im Rahmen des Regionalbudgets der LAG Rheingau sind Fördermittel für die Stadtbücherei bewilligt worden. Dafür wird ein modulares Sofa für die neue Lern- und Aufenthaltszone für Jugendliche auf der Galerie beschafft. Darüber hinaus gibt es neue technische Ausstattung: Eine mobile Leinwand und einen Beamer zum Vorführen von Bilderbuchkinos für Kinder.

Fußball- und Kreativprojekt „Tore öffnen“

Das Fußball- und Kreativprojekt „Tore öffnen“ hat in den Osterferien wieder stattgefunden. Es wurde von der Stadtjugendpflege in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei und den Fußballvereinen 1. FFC Geisenheim, FV 08 Geisenheim und SV 1919 Johannisberg angeboten. Insgesamt haben 13 Kinder im Alter von 9 bis 11 Jahren teilgenommen. Das Projekt kam sowohl bei den Kindern als auch bei den Kooperationspartnern und der Presse sehr gut an.

Spendenaufruf zum Projekt „Energiepauschale für die, die es dringend benötigen“

Der Spendenaufruf zum Projekt „Energiepauschale für die, die es dringend benötigen“, hat das Spendenkonto mit einem Betrag von insgesamt 6.772,00 € füllen können. Das Amt für Soziales hat bisher 7 eingegangene Anträge auf die finanziell geschilderte Notlage geprüft und wird hier eine Bezuschussung vornehmen. Weitere Anträge können im Laufe des Jahres gestellt werden.

Eigenbetrieb Stadtwerke Geisenheim

Technische Abteilung

Abwasserbeseitigung

Kanalanschlussleitungen Weberstraße

Die Kanalbauarbeiten sind abgeschlossen, abgenommen und schlussgerechnet.

Kanalanschlussleitungen Breslauer Straße

Die Kanalbauarbeiten sind abgeschlossen, abgenommen und schlussgerechnet.

Kanalauswechslung Marienthaler Straße

Im Zuge der grundhaften Straßenerneuerung des RTK erfolgt die Auswechslung der Kanäle im Bereich zwischen der Einmündung „Im Hähnchen“ und „Hubertusweg“. Grund ist eine hydraulische Überlastung. Die Planung erfolgt derzeit. Die Ausführung wurde auf das Frühjahr 2024 verschoben.

Kanalauswechslung Steinheimer Garten

Mit den Arbeiten wurde begonnen.

Kanalauswechslung Bachweg

Mit der Planung wurde begonnen. Mit der Ausführung wird im Herbst 2023 begonnen.

Kanalsanierung in Marienthal

In Marienthal wurden die Haltungs- und Schachtschäden der Schadensklassen 0 und 1 für den „Teil 1“ (2021) und „Teil 2“ (2022) saniert. Die Schlussrechnung für den „Teil 2“ steht noch aus.

Dämpfungsbecken

Der Antrag auf Förderung von 50% der Projektkosten wurde am 5. Juni 2020 gestellt. Bis heute liegt kein Bescheid für die Genehmigung oder der Förderbescheid vor. Die Maßnahme ist auf unbestimmte Zeit verschoben.

Hofgut Nothgottes

Nachdem für das Kloster und das Hofgut Nothgottes die Einleitung aus der Kleinkläranlage in den Blaubach zum 31. Dezember 2021 ausgelaufen ist, ist die Hochschulstadt Geisenheim für das Hofgut abwasserbeseitigungspflichtig. Der Anschluss an die Ortsentwässerung der Stadt Rüdesheim am Rhein ist geplant. Die anteiligen Kosten für die Erweiterung der Ortsentwässerung der Stadt Rüdesheim am Rhein werden durch die Stadtwerke Geisenheim an Rüdesheim erstattet. Der Vertrag mit der Stadt Rüdesheim am Rhein über die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht und die Kostenerstattung ist abgeschlossen.

Die Planung für die Umsetzung durch die Stadt Rüdesheim am Rhein läuft derzeit. Die Genehmigung durch den RTK ist erfolgt. Mit der Bauausführung wird ggf. im Herbst 2023 begonnen.

Niederschlagwasser im Weinberg

Um das Niederschlagwasser im Weinberg zu halten wurde ein Konzept mit lokalen Sickerpackungen in den Entwässerungsgräben der Wirtschaftswege erarbeitet.

Der Antrag auf Förderung als Klimaanpassungsmaßnahme wurde am 2. Dezember 2021 gestellt. Der Förderbescheid mit der Freigabe zum Maßnahmenbeginn liegt vor. Durch die Auslastung der Firmen verzögert sich jedoch die Bauausführung.

Renaturierung Fuchsberg

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Geisenheim University wurde eine ca. 100 m lange Entwässerungsrinne zurückgebaut, und als naturnahes Gerinne wiederhergestellt. Dadurch kann die Fließgeschwindigkeit reduziert (Starkregenvorsorge) und eine Anreicherung der Bodenfeuchte erzielt werden. Durch die Hochschule erfolgen begleitende Pflanzungen. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Starkregenvorsorge

Zusammen mit dem Bauamt erfolgen Pegelmessungen am Blaubach. Durch Abgleich mit den Niederschlagsdaten können Rückschlüsse auf das Abflussverhalten des Blaubaches gezogen werden und der Nutzen einer möglichen Bewirtschaftung des Niederschlagwassers im Rückhaltebecken „Eckergrube“ gezogen werden. Die Standorte der Messung wurden festgelegt. Die Pegelmessungen sind montiert. Wegen technischer Probleme des Anbieters werden die Messwerte aber derzeit noch nicht an uns übertragen.

Fliespfadkarten

Die bei der HLNUG bestellten Fliespfadkarten wurden am 8. März 2023 der Stadt übergeben. Darin wurden für alle Ortsteile von Starkregen gefährdete Gebiete ausgewiesen. Als erste Maßnahme daraus wird das Niederschlagswasser des Gehweges von der Eckergrube vor dem Bauhof auf die Wiese abgeleitet. Weitere Projekte folgen.

Starkregengefahrenkarten

Durch den AVMR wurden Starkregengefahrenkarten erstellt. Diese dienen der Information u.a. der Bürgerinnen und Bürger darüber, wie gefährdet das eigene Gebäude von Überschwemmungen durch Starkregen ist. Dadurch kann private Vorsorge getroffen werden. Termine für Informationsveranstaltungen für die politischen Entscheidungsträger sowie die Bürgerinnen und Bürger sind festgelegt.

Förderprogramm Regenwassernutzungsanlagen

Auch im Jahr 2023 war die Fördersumme von 50.000,00 € bereits im April ausgeschöpft. Weitere Anträge können erst damit erst wieder 2024 beantragt werden.

Wasserversorgung

Wasserleitung „Weberstraße / Römerberg“

Die Wasserleitungsarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussrechnung liegt vor.

Wasserleitung „Breslauer Straße“

Die Kanalbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussrechnung liegt vor.

Wasserleitung „Marienthaler Straße / K 630“

Die Wasserleitungsarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussrechnung liegt vor.

Wasserleitung „K 630 / Auf der Heide (bis Friedhof)“

Die Bauausführung erfolgt derzeit.

Wasserleitung „Johannisberg-Grund“

Die Leistungsbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussrechnung steht noch aus.

Wasserleitung Steinheimer Garten

Mit den Arbeiten wurde begonnen.

Wasserleitung Bachweg

Mit der Planung wurde begonnen. Mit der Ausführung wird im Herbst 2023 begonnen.

Verbindungsleitung „neuer Brunnen Marienthal III / Aufbereitungsanlagen Marienthal“ und „Hochbehälter Marienthal / Aufbereitung Marienthal“
Die Leitungsbauarbeiten sind abgeschlossen, jetzt erfolgt die Wegewiederherstellung.

Sanierung Tiefbrunnen Johannisberg

Die Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen. Der Brunnen ist wieder am Netz.

Sanierung Grundscheidstollen – Nutzung des Nebenwassers

Die Sanierungsarbeiten laufen planmäßig weiter. Den letzten Bauabschnitt bilden die Elektroarbeiten. Bezüglich des Wassereintrittes durch die Decke des Grundscheidstollens erfolgt ein „Farbversuch“.

Potentialstudie Trinkwasserbrunnen

EKB Blaubach neuer „Brunnen Marienthal III“: Die Antragsunterlagen auf Errichtung der Hauptbohrung wurden eingereicht. Die Ausführung wird voraussichtlich im Herbst 2023 beginnen.

Brauchwasserkonzept

Für das Projekt „flächendeckende Bereitstellung von Brauchwasser“ wurde ein Förderantrag beim Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ eingereicht. Am 9. März 2023 teilt der Bund mit, dass das Projekt bei der Förderung nicht berücksichtigt wurde. Eine Studie des Technologiezentrums Wasser des DVGW empfiehlt „Uferfiltrat“ als Ressource für die Brauchwassernutzung.

Der Leistungspumpversuch an den vorhandenen Rheinbrunnen ist abgeschlossen. Auf der Grundlage daraus gewonnener Erkenntnisse erfolgt die Überarbeitung der Studie durch das TZW.

Rheingau-Bad

Sanierung Becken

Die Baumaßnahmen sind abgeschlossen. Das Bad wurde am 15. Mai 2023 wiedereröffnet. Wenn die Schlussrechnungen vorliegen, kann der Verwendungsnachweis bei den Fördermittelgebern gestellt werden.

Energetische Optimierung

Eine vom Abwasserverband Mittlerer Rheingau in Auftrag gegebene Studie über die Nutzung überschüssiger Wärme von den Faultürmen der Kläranlage durch das Rheingau-Bad und das Asbach-Bad wurde durch die BK bestätigt. Nun wird mit einer konkreten Planung begonnen.

Bauhof

Bauhofgelände

Die Maßnahmen zum Umbau der Liegenschaft werden im Jahr 2023 weitergeführt.

Die möglichen Lagerflächen auf dem Grundstück des ehemaligen Winzerbedarfes sind dabei zu berücksichtigen.

PV-Anlage

Die PV-Anlage ist montiert. Die Inbetriebnahme kann wegen fehlender Teile immer noch nicht erfolgen.

Kaufmännische Abteilung

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Der vorläufige Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Stadtwerke Geisenheim wurde fristgerecht innerhalb der gesetzlichen Vorgaben aufstellt und den städtischen Gremien zur Kenntnisnahme weitergeleitet. Ab dem 26. Juni 2023 findet die Prüfung durch das Wirtschaftsprüfungsbüro WBS Schwed Labudda PartGmbH statt.

Finanzbuchhaltung

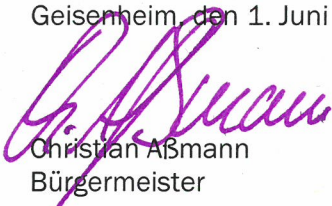
Die Umstellung der Finanzbuchhaltung der Stadtwerke Geisenheim ist fast vollständig abgeschlossen. Die Vorjahreswerte zum 31. Dezember 2022 werden nach Prüfung des Jahresabschlusses nochmals abgeglichen und ggf. korrigiert. Der Zahlungsverkehr wird bereits vollständig analog zur Stadtverwaltung über den digitalen „Rechnungsworkflow“ bearbeitet.

Digitale Funkwasserzähler

Mit dem Austausch der noch nicht getauschten, analogen Funkwasserzähler wurde ab 15. Mai 2023 begonnen. Bis zum 31. Dezember 2023 sind dann alle Hauswasserzähler auf die neuen digitalen Funkwasserzähler umgerüstet. Eine manuelle Ablesung der Wasserzähler ist dann für die sog. Hauptwasserzähler nicht mehr notwendig. Dies wird mittels Funktechnik immer zum Jahresanfang durch die Stadtwerke Geisenheim ausgeführt.

Parallel werden bis zu dreimal im Jahr über diese Funktechnik geprüft, ob sich Rohrbrüche in den Haushalten befinden, die dann frühzeitig behoben werden können. Dadurch können Schäden an den Gebäuden vermieden werden und das Trinkwasser wird nachhaltig gespart.

Geisenheim, den 1. Juni 2023



Christian Aßmann
Bürgermeister